

## Neues aus Eching und Neufahrn

### Echinger Mitte

## Die Echinger Mitte unterstützt die Kandidatur von Sebastian Thaler zum Bürgermeister von Eching

Die Vorsitzenden von Echinger Mitte und SPD Eching sowie der parteilose Kandidat der SPD, Sebastian Thaler, trafen sich zu intensiven Gesprächen – einerseits, um den Kandidaten und seine Ziele kennenzulernen, andererseits, um eine mögliche Unterstützung der Kandidatur von Sebastian Thaler durch die Echinger Mitte zu besprechen.

Die Echinger Mitte vertritt die Auffassung, dass in der Echinger Kommunalpolitik wieder ein zukunftsweisender Kurs gefahren werden muss. Insbesondere die von der SPD und dem ehemaligen Bürgermeister Dr. Joachim Enßlin angelegten langjährigen Konzepte, gerade im Echinger Gemeindeentwicklungsplan, müssen wieder aufgegriffen und fortgesetzt werden. Der zukünftige Echinger Bürgermeister muss wieder eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat suchen, eine vorausschauende Personalpolitik und motivierende Führung zeigen.

Das Wahlprogramm der Echinger Mitte zur Kommunalwahl 2014 hat viel Wert auf die Themen sozialer Wohnungsbau, mehr Bürgerbeteiligung, Transparenz, den Umbau der Gemeinde zur alternativen Energieerzeugung, Entschuldung und viele weitere Reformansätze gelegt. Wir sehen große Übereinstimmung mit vielen Zielen der

SPD und sind überzeugt, dass Sebastian Thaler diese Ziele voranbringen wird.

Darüber hinaus haben wir im Gespräch den Eindruck gewonnen, dass Sebastian Thaler die Gemeinde in enger Abstimmung mit den Gemeinderäten führen kann und wird. Die Echinger Mitte sieht in dem parteilosen, jungen Kandidaten eine echte Chance mit dem in den letzten Jahren gewachsenen Know-how, gerade in der Opposition, Sebastian Thaler in die Lage zu versetzen, relativ schnell die derzeitigen Aufgaben und Probleme anzugehen und zu lösen. Aufgrund seiner bisherigen Personalverantwortung, seiner positiven Ausstrahlung und seiner Offenheit ist er auch in der Lage, für ein positives Betriebsklima im Rathaus und den gemeindlichen Einrichtungen zu sorgen, das es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich macht, mit Spaß zur Arbeit zu gehen. Dann löst sich vieles von selbst.

Die Echinger Mitte unterstützt daher die Kandidatur von Sebastian Thaler und ruft schon jetzt alle Bürgerinnen und Bürger Echings auf, am Wahltag zur Urne zu gehen. Auch wenn Sie in den letzten Jahren nicht zur Wahl gegangen sind. Diese Bürgermeisterwahl wird eine richtungsweisende Wahl für die nächsten Jahrzehnte sein. Wir als Echinger Mitte wollen den Wechsel!

*Bertram Böhm, 1. Vorsitzender*

### TSV Neufahrn Judo

## „Judo spielen lernen“

Eine Expertengruppe im deutschen Judobund hat speziell für die Altersgruppe 5 -7 Jahre ein sehr gutes und abwechslungsreiches Ausbildungskonzept „Judo spielen lernen“ erstellt. Zielsetzung ist es eine möglichst breite motorische, emotionale und soziale Förderung und Hinführung zum Judoport zu ermöglichen. Durch das Training wird nicht nur eine Grundlage für den Judoport geschaffen, sondern auch eine sehr gute Basis für viele andere Sportarten.

Nach den Faschingsferien (ab dem 19. Februar oder auch eine Woche später) startet ein neuer Kurs für Kinder von 5 – 8 Jahren. Das Training findet jeweils freitags von 17.00 – 18.15 Uhr in der Käthe-Winkelmann-Halle statt. (Eingang über die Außentreppe, zwischen Halle und Hallenbad gelegen). Schaut einfach mal vorbei und lasst Euch begeistern! In den ersten 6 – 8 Wochen ist eine lockere Bekleidung (z.B. langärmeliges Shirt und Jogginghose) ausreichend. *Birgit Bandle*



### Zweckverband „Erholungsgebiet Hollerner See Eching/Unterschleißheim“

## Bekanntmachung

Am Dienstag, den 02. Februar 2016 um 15:30 Uhr findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Unterschleißheim eine öffentliche Zweckversammlung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Hollerner See Eching/Unterschleißheim“ statt.

Tagesordnung:

TOP 30.01 Bericht des Verbandsvorsitzenden  
TOP 30.02 Vergabe der Dienstleistung für den Sicherheitsdienst, der Sauberhaltung und Parkplatzbewirtschaftung im Erholungsgebiet für das Jahr 2016

TOP 30.03 Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016; 1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen; 2. Finanzplanung 2017 bis 2019

TOP 30.04 Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2014

TOP 30.05 Bekanntgaben und Anfragen

*Christoph Böck  
Verbandsvorsitzender*

### Alten Service Zentrum Eching / MehrGenerationenHaus

## Veranstaltung

Am Donnerstag, 4. Februar 2016, 9 Uhr organisiert das Alten Service Zentrum Eching / Mehr-GenerationenHaus eine sogenannte „Längere“ Wanderung: Die Leitung hat Wolfgang Voepel. Gewandert wird 16 km von Harlaching über Grünwald nach Großhesselohe: „Auf den Hochufern links und rechts der Isar“. Gemeinsame Einkehr. Gefahren wird mit der S-Bahn. Um Anmeldung im ASZ wird gebeten.

*Gisela Rode-Schemel*

### TSV Neufahrn Badminton

## Heimspieltag in der TSV-Halle am 31. Januar 2016

Am Sonntag, den 31.01.2016 findet das erste Heimspiel der Badminton-Saison 2015/2016 in der TSV-Halle statt. Pro Spieltag treffen sich in der Halle des Gastgebers drei Mannschaften, die jeweils gegeneinander spielen, mit je zwei Spielen pro Mannschaft. Ab 10:00 Uhr spielt der TSV Neufahrn gegen den TSV Haar. Das Spiel gegen den TSV Unterföhring startet um 14:00 Uhr. Badminton-Interessierte und Zuschauer sind natürlich gerne willkommen.

Die TSV-Halle ist gut mit dem PKW erreichbar, Parkplätze sind vorhanden. Ein beleuchteter Fußweg führt von der S-Bahnstation Neufahrn zur TSV-Halle. *Birgit Bandle*

### An alle Vereine:

Senden Sie uns Ihre Vereinsnachrichten und Mitteilungen.  
Wir werden sie kostenlos veröffentlichen.  
E-Mail: [info@landkreis-anzeiger.de](mailto:info@landkreis-anzeiger.de)

## Neues aus Haimhausen

### 25 Jahre im Rathaus

„Der Otto wird's schon richten, der Otto macht's schon gut“. Mit diesem umgeschriebenen Ohrwurm gratulierte Ehrenbürger Walter Kaufmann dem gemeindlichen Geschäftsführer Otto Felkel. Seit einem Vierteljahrhundert ist er als der ‚Mann im Hintergrund‘, der zur Stelle ist wo immer es brennt, im Dienst der Gemeinde Haimhausen. Völlig überrascht und tief gerührt nahm er die Glückwünsche des gesamten Gemeinderates entgegen. „Als ich Walter Kaufmann am Klavier sah, dachte ich zunächst erschrocken, ich hätte einen Geburtstag eines Gemeinderates vergessen“, lachte er im Nachhinein. Bürgermeister Felbermeier sprach von einem kompetenten und pflichtbewussten Ansprechpartner im Rathaus“, ohne jedoch auch Meinungsverschiedenheiten im Tagesgeschäft unter den Tisch zu kehren. Mit einer Urkunde und einem Geschenkkorb bedankte er sich für die langjährige Treue zum Rathaus Haimhausen. sh



### Lüge, Wahrheit und rechtliche Konsequenzen

Lüge oder Wahrheit waren die Themen der vergangenen Gemeinderatssitzung. Frostig und stark unterkühlt zeigte sich nicht nur das Wetter, sondern auch die Stimmung im Gremium. Mühsam um Sachlichkeit ringend war die Tagesordnung weitgehend abgearbeitet, als Peter Felbermeier den Bericht des Bürgermeisters mit einer persönlichen Stellungnahme zu den massiven Vorwürfen der Bürgerstimme im Gemeindeblatt vom Januar eröffnete. Darin wurde der Verwaltung und dem Gemeinderat in der letzten Legislaturperiode nicht nur ein ‚Verschlafen‘ im Bereich des sozialen Wohnungsbaus vorgeworfen. Dieses Thema als Brennpunkt erwartete die Bürgerstimme im Hinblick auf das Anerkennungsverfahren der Asylanten und die Wohnsituation geringverdienender Bürger für das Jahr 2016. Stattdessen, so im Artikel der Bürgerstimme, wird ‚der Bau einer Zahnarztpraxis durch die Gemeinde in den Vordergrund gerückt‘. Über die Hintergründe fühlte sich die Fraktion vom ‚Bürgermeister falsch informiert‘.

Aufgrund dieser angeblichen Falschinformationen beantragte der Fraktionssprecher der Bürgerstimme, Michael Kuffner, eine Aufhebung dieses Beschlusses und klagte über eine konsequente Nichtöffentlichkeit vieler

Beschlüsse. Bbauungspläne würden vom Himmel fallen und Insiderwissen werde dem Bürger vorenthalten. Bürgermeister Felbermeier widersprach diesen Vorwürfen entschieden. „Der Grundsatz der Öffentlichkeit ist nach dem Gesetz der Regelfall und für mich als Bürgermeister ein wichtiges Element unseres demokratischen Zusammenlebens.“ Über die Behandlung nicht öffentlicher Themen entscheide, so Felbermeier, das Gremium selbst und ihm seien keine konkreten Einwände im Gemeinderat in Erinnerung. Aufgrund der massiven Vorwürfe durch die Bürgerstimme habe er das ‚gemeindliche Vorgehen vom Mai 2014 und Dezember 2015‘, als es um die Zahnarztpraxis ging, durch die Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt prüfen lassen. Es ergaben sich in beiden Fällen keine Beanstandungen. Den Grund für die Angriffe sah er eher darin, „dass die Bürgerstimme mich als Bürgermeister mit pauschalen Äußerungen treffen und mir schaden will. Ich hoffe aber, Ihnen ist bewusst, dass sie damit auch der Arbeit meiner Verwaltung und den Mitarbeitern des Rathauses öffentlich Schaden zufügen.“

Theo Thönnißen von der ÜWG sorgte mit dem aufgebrachten Einwurf „Ihr seid wohl die einzigen Hellwachen“ gegen die zweitstärkste Fraktion im Gemeinderat für ein Hochkochen der Stimmung. Den Begriff ‚verschlafen‘, eigentlich bezüglich

des sozialen Wohnungsbaus verwendet, wertete er als persönliche Beleidigung und forderte in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes eine Korrektur.

Thomas Mittermair als Fraktionssprecher der CSU ging noch einen Schritt weiter mit der Behauptung, der Bürgerstimme fehle es an Demokratieverständnis und daher wäre sie im Gemeinderat fehl am Platz. Es gehe ihr im eigentlichen Sinne nur um Schaffung schlechter Stimmung und Spaltung der Bürger. Bezüglich der Beschuldigungen von Falschinformation durch den Bürgermeister sprach er von Ehrverletzung, Verleumdung und dem Vorwurf der Lüge. Über eventuelle strafrechtliche Konsequenzen gegen die Bürgerstimme müsse der Gemeindechef jedoch selbst entscheiden.

Bezüglich eines ‚Verschlafens‘ des sozialen Wohnungsbaus hielt er die bereits bezogenen 15 Wohnungen im betreuten Wohnen und den geplanten Bau von Sozialwohnungen im zweiten Abschnitt des Baugebietes Schrammerweg entgegen. Die Frage der Öffentlichkeit eines Themas sei durch die Gemeindeordnung geregelt. Nachsichtig sah er in mangelnder Erfahrung anfängliche Schwierigkeiten der Bürgerstimme bezüglich gemeinderechtlicher Themen. „Nachdem diese Legislaturperiode mittlerweile über eineinhalb Jahre andauert, ist der Geduldsfaden der CSU-Fraktion langsam kurz vor dem Reißen.“ Was

dann passieren soll, wurde nicht weiter ausgeführt. Etwas erstaunt hörte sich Michael Kuffner als Fraktionssprecher der Bürgerstimme die Vorredner an, bevor er als letzter das Wort ergriff. „Ich kann diese Vorwürfe nicht nachvollziehen. Über diese Dinge hätten wir auch reden können, ohne seitenlange juristische Erklärungen zu verfassen und vorzulesen. Was hier in mehreren Stunden juristisch aufgearbeitet wurde, hätte ich in einem Gespräch in fünf Minuten geklärt gehabt.“ sh

**Tischreservierung jeweils erbeten!**

**Hotel · Restaurant · Tanzlokal**  
**Waldfrieden**  
 Hebertshausen bei Dachau, Telefon 0 81 31/32 08 40 · Fax 3 20 84 39  
 Mo., Di., Do. u. Fr. 17–23 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertage 11–23 Uhr  
 durchgehend warme Küche · **Mittwoch Ruhetag**

**Faschingskalender 2016**

|  |  |
|--|--|
| <p>Freitag, 5.2., 20–1 Uhr,<br/>Einlass 19 Uhr, Eintritt € 8,-<br/>inkl. 1 Getränk an der Bar</p> <p><b>COUNTRY- &amp; WESTERN-BALL</b><br/>mit den »Smart Coon Pickers« und<br/>Tanzeinlage »Jumpagnes (Karlsfeld)«</p> <p>Sonntag, 7.2., 15–22 Uhr<br/>Eintritt € 8,- inkl. 1 Getränk an der Bar</p> <p><b>Ball der Junggebliebenen</b><br/>mit »Barbados« und Tanzeinlage des<br/>»Kirchheimer Narrenrat«</p> | <p>Rosenmontag, 8.2., 14–18 Uhr<br/>Eintritt € 5,-</p> <p><b>2. Kinderball</b><br/>mit der »Narrhalla Oberschleißheim«<br/>mit Clown, Kinderdisco usw.</p> <p>Faschingdienstag, 9.2., 14–18 Uhr<br/>Eintritt € 5,-</p> <p><b>3. Kinderball</b><br/>mit dem »OFC Karlsfeld«<br/>mit Clown, Kinderdisco usw.</p> |
|--|--|

Aschermittwoch, 10.2., und Donnerstag, 11.2. jeweils 19–21 Uhr  
**Super-Fischbuffet zum Sattessen**  
 pro Person € 19,50, Kinder bis 10 J. € 12,50, bis 3 J. frei

Donnerstag, 11.2. von 19–21 Uhr  
**bayr. Buffet**  
 Pro Person € 14,50, Kind bis 10 J. 8,50 €, Kind bis 3 J. frei

Donnerstag, 4.2. von 17–22 Uhr  
**XXXXL-Tag**  
 Riesenschnitzel ab € 8,90

Sonntag, 31.1.2016 ab 15 Uhr »Fosparty« mit »Draufgänger« Eintritt 5,- €

### Erfolgreiche Stocksützen

Grund zum Feiern gab es bei der 1. Herrenmannschaft der Stocksützen im SV Haimhausen. Nach einem überzeugenden Sieg bei der Meisterschaft in Wolnzach schafften die Herren den Aufstieg von der Kreisoberliga in die Bezirksliga Nord. sh



Die 1. Herrenmannschaft (von links): Robert Fleischmann, SV-Vorsitzender Theo Thönnißen, Bernhard Groß und Tobias Groß, nicht anwesend der 4. Mann, Walter Ried

# TENGELMANN

## NÄRRISCHE ANGEBOTE



**NATURKIND BIO GURKEN** · aus Spanien/Israel, Kl. II, je Stück



1.49

**PAPRIKA-MIX** · aus Spanien, Kl. I, je 500-g-Packung

1 kg: € 2,98

1.49



**ORANGEN** · aus Griechenland, Kl. I, Sorte: Navel, Navelina, je 3-kg-Netz

1 kg: € 0,74

2.22



**MANGO** · aus Brasilien/Peru, Kl. I, Sorten: Kent, Keitt, je Stück

**ESSREIFE FRÜCHTE EXOT DES MONATS**

1.49



**FRISCHER SCHWEINEBAUCH\*\*** ohne Knochen, am Stück, je 100 g



0.44



**HACKFLEISCH\*\*** · gemischt vom Schwein und Rind, je 100 g

0.44



**RINDERBRATEN\*\*** Qualitätsrindfleisch vom deutschen Jungbullen, aus dem Zungenstück, je 100 g

0.69



**BÜRGERMEISTERSTÜCK\*\*** Qualitätsrindfleisch vom deutschen Jungbullen, zum Kochen oder Braten, je 100 g

0.99



**WÜSTLPARADE\*\*** Bockwurst/Rote, Münchner Weißwurst, Regensburger, Wiener Würstchen, je 100 g



**AUS EIGENER HERSTELLUNG**

0.79



**WEIN ORIGINAL SCHWARZWÄLDER SCHINKEN\*\*** · je 100 g

0.99



**HERZ BAYERISCHER EMMENTALER\*\*** · Hartkäse, 45 % Fett i. Tr., mild-nussig, je 100 g

0.69



**SENNENKÄSE\*\*** · schweizer Schnittkäse aus Rohmilch, 45 % Fett i. Tr., aromatisch, je 100 g

1.49



**KRAPFEN** · Mehrfrucht- oder Aprikosenfüllung, je Stück

0.89\*

0.50

-43%



**MÜLLER JOGHURT MIT DER ECKE** · verschiedene Sorten, z. B. Schlemmer Kirsche, 150-g-Becher

100 g: € 0,26

0.59\*

0.39



**TASSIMO DISCS** · verschiedene Sorten, z. B. Jacobs Krönung, 16er = 104-g-Packung

100 g: € 3,84

4.79\*

3.99



**BERGBAUERN HALTBARE MILCH** · 1,5 % Fett, oder **HALTBARE FRÜHSTÜCKSMILCH** 0,7 % Fett, je 1-l-Packung

0.99\*

0.77



**LORENZ CRUNCHIPS** verschiedene Sorten, z. B. Paprika, 200-g-Beutel

100 g: € 0,50

1.99\*

0.99

-50%



**OSTSEE FISCH ROLLMOPS, BRATHERING oder BISMARCKHERING** · (Abtropfgewicht: 250 g), je 500-g-Glas

100 g: € 0,60

1.99\*

1.49

-25%



**VOLVIC** · Naturelle oder Leichtperlig, je 6 x 1,5-l-PET-Kasten

1l: € 0,44

zzgl. Pfand: € 3,00

5.34\*

3.99

-25%



**COCA-COLA** · verschiedene Sorten, z. T. koffeinhaltig, je 12 x 1-l-PET-MW-Kasten

1l: € 0,57

zzgl. Pfand: € 3,60

11.79\*

7.99

-32%



**PINOT GRIGIO DELLE VENEZIE IGT** · Weißwein aus Venetien, trocken, je 0,75-l-Flasche

1l: € 2,51

2.59\*

1.88

-27%



**APEROL** italienischer Aperitif, 15 % Vol., je 0,7-l-Flasche

1l: € 11,41

10.49\*

7.99



**CAPTAIN MORGAN SPICED GOLD oder WHITE RUM** 35 % Vol., je 0,7-l-Flasche

1l: € 12,84

12.99\*

8.99

-30%



**PERSIL UNIVERSAL-PULVER** oder **COLOR-GEL** · 130 Waschlungen, je Tragepackung bzw. Karton

**NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT**

1 WL: € 0,15

19.99



## Neues aus Garching

### Aus dem Rathaus: Neues Gesicht im Bereich Soziales und Bürgernetz

Seit 4. Januar 2016 steht im Rathaus am Zimmer 2.27 im 2. Stock ein neuer Name. Christopher Redl ist, als Nachfolger von Ingrid Stanglmeier, für den Bereich Soziales und Bürgernetz verantwortlich.

Der Sozialpädagoge ist ab sofort Anlauf- und Vermittlungsstelle für alle Bürgerinnen und Bürger, die eine soziale Dienstleistung oder Beratung benötigen.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt seiner Arbeit wird es sein, mit den lokalen sozialen Einrichtungen sowie den beteiligten Helferinnen und Helfern zusammenzuarbeiten und zu kooperieren. Damit wird er viel zu tun haben. Denn dazu gehören beispielsweise der Bereich Asyl, der Behindertenbeirat, der Integrationsbeirat, ebenso wie die Bereiche Senioren oder Kinder und Jugendliche.

„Es ist mir ein großes Anliegen, für jeden ein offenes Ohr zu haben. Für Ihre Wünsche oder Anregungen bin ich sehr dankbar und freue mich auf einen offenen und konstruktiven Austausch“, so Christopher Redl.

Der Bereich Soziales und Bürgernetz wurde neu strukturiert und zu einer Vollzeitstelle aufgestockt. Damit wird dem kontinuierlich gestiegenen Bedarf einer sozialen Anlaufstelle im Garchinger Rathaus Rechnung getragen. Organisatorisch ist Redl dem Fachbereich Bildung und Soziales unter der Leitung von Cornelia Otto zugeordnet.

Christopher Redl ist im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten anzutreffen (Montag – Freitag von 8 Uhr – 12 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 15 Uhr – 18 Uhr) oder telefonisch unter 089/32089-154 bzw. über E-Mail: christopher.redl@garching.de oder soziales-netzwerk@garching.de zu erreichen.

Stadt Garching

„Lieber Bürgermeister, ich wünsche mir ...“

### Gruchmann bedankt sich für die vielen Kinderwünsche

Zwanzig Kinder der Weihnachtsaktion konnten sich freuen. Sie bekamen Post vom Bürgermeister. In dem Brief hieß es: „Ich war sehr gespannt, welche Gedanken sich die Garchinger Kinder über ihre Stadt machen. Und es hat mir viel Spaß gemacht Eure Karten zu lesen.“

Die städtische Kinderaktion am Christkindlmarkt stieß auf großes Interesse, knapp hundert Kinder schrieben ihre Wünsche an den Bürgermeister. Davon hat die Stadt zwanzig Kinder per Los ausgewählt. Sie erhielten jetzt eine Überraschung fürs Mitmachen.

Zehn Kinder erhielten eine Einladung zu Monis Farm. Gruchmann begrüßte die Kinder am vergangenen Samstag dort und dankte ihnen ganz persönlich. „Es ist wichtig, dass ihr Eure Wünsche äußert, denn die Erwachsenen vergessen manchmal, was man als Kind braucht.“ Die Kinder durften einen herrlichen Winternachmittag mit Monika Posmik und ihrem schwarzen Schaf „Xaver“, dem Alpaka „Nachö“ oder dem Meer-

schweinchen „Pünktchen“ verbringen. Es wurde viel gespielt, gelacht und gebastelt und ganz nebenbei haben die Kinder auch viel über die Tiere gelernt. Mit Stockbrot und Würstchen am Lagerfeuer endete ein erlebnisreicher Nachmittag.

### Schwimmbad steht auf der Liste ganz oben

Einer der meistgenannten Wünsche ist ein Schwimmbad, das kann Bürgermeister Gruchmann gut verstehen. Er schreibt an die Kinder „Wünsche darf man sich alles, nur nicht alle Wünsche gehen in Erfüllung. Aber manchmal ist es ja sogar so: je öfters Du einen Wunsch äußerst umso mehr Kraft bekommt er. Manchmal wird er so stark, dass er dann doch irgendwann Wirklichkeit wird.“ Bis dahin muss Garching in die Nachbargemeinden ausweichen. Die Stadt Garching rief daher bei der Gemeinde Neufahrn an und diese schenkte ihrer Nachbarstadt spontan zehn Freikarten mit denen zehn weitere Kinder der Wunschaktion überrascht werden konnten.

Wie versprochen wird es nicht beim Lesen der Karten bleiben. Mit der Liste der Wünsche wird sich Dr. Dietmar Gruchmann in den nächsten Wochen ausführlicher befassen. „Mit einem Grundstück für mich und meine Familie“ wird sich der Bürgermeister relativ schwer tun. Aber tatsächlich gibt es auch einige Wünsche, die in der Zuständigkeit des Bürgermeisters liegen und relativ einfach zu erfüllen sind.

Stadt Garching



Dr. Gruchmann und Monika Posmik mit Anna, Elfrun, Emilie, Felipa, Finja, Melina, Ronja, Valentin

### Neuwahlen beim Gesundheitspolitischen Arbeitskreis der CSU

Bei der Mitgliederversammlung des Gesundheitspolitischen Arbeitskreises München-Land wurde die amtierende Kreisvorsitzende Kerstin Tschuck für die nächsten zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Stellvertreter ist weiterhin Dr. Peter Aurnhammer (Ismaning). Weitere Vorstandsmitglieder: Dr. Stefan Ismail, Neuried (Schriftführer); Jakob Schneider, Garching (Schatzmeister). Beisitzer sind Dr. Barbara Gutmann (Planegg) und Ludwig Trostel (Garching).

Ziel des Arbeitskreises ist es, in enger Zusammenarbeit mit dem Bezirks- und Landesverband des GPA, die kommunale Gesundheitsversorgung des Landkreises zu stärken und voranzubringen. Information und die Vernetzung der Akteure im Gesundheitswesen – sowohl im kommunalen als auch im regionalen Bereich – sind hierbei wichtige Bausteine der Arbeit des GPA.

Kerstin Tschuck

### Kostenlose Energieberatung im Rathaus

#### Termine im Februar 2016

Die kostenlose Energieberatung der Stadt Garching durch unabhängige Energieberater findet im Februar wegen der Ferien wie folgt statt:

Dienstag, 2. Februar 2016

Dienstag, 16. Februar 2016

im Rathaus, EG Zimmer 006, jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Grundsätzlich sind die Energieberater immer am 1., 2. und 3. Dienstag im Monat zu erreichen.

Anmeldung unter energieberatung@garching.de. Die Experten beraten zu Energieeinsparungsmöglichkeiten in privaten Haushalten und zu allen Energiethemen rund um das Gebäude. Strommessgeräte können unentgeltlich ausgeliehen werden. Auch Gewerbebetriebe können sich beraten lassen.

Stadt Garching

### Pfarramt Laudatekirche

#### Oster-Skiwoche in Südtirol für Jugendliche

Der Diakon der Laudatekirche Herbert Wasner – selbst erfahrener Skifahrer und Skitourenführer – lädt Jugendliche zwischen 14–18 Jahren in den Osterferien zu einer sportlichen Ski-Testwoche vom 27. März bis 2. April 2016 in das Tauferer Ahrntal/Südtirol ein. Im Preis von 350 € pro Person im Doppel- oder Mehrbettzimmer sind neben sechs Übernachtungen mit Halbpension sowie Essensmarken für das Mittagessen die komplette Ausrüstung (Ausleihe von Ski oder Snowboard, Stöcke, Stiefel, Helm), die Liftkarte für fünf Tage im renommierten Skigebiet Speikboden (39 km Pisten bis 2.400 m Höhe) und die Busfahrt von München nach Südtirol und zurück enthalten.

Auskünfte/Anmeldung ab sofort bei Diakon Herbert Wasner unter Tel. 089/317 81 412 oder E-Mail <ej.schleissheim@elkb.de>. Anmeldeformular auch im Pfarramt der Laudatekirche erhältlich.

Alexander Bautzmann

### Sprechstunde für pflegende Angehörige und ältere Menschen

Die Sprechstunde der Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis München findet im Jahr 2016 voraussichtlich zu folgenden Terminen statt: 4. Februar 2016, 3. März 2016, 7. April 2016, 12. Mai 2016, 2. Juni 2016.

Grundsätzlich ist die Sprechstunde immer am ersten Donnerstag im Monat im Seniorentreff Garching, Mühlgasse 20, von 16 bis 18 Uhr.

Die vertrauliche und neutrale Beratung wird von der Dipl.-Sozialpädagogin Ute Sonnleitner durchgeführt. Inhalte der Gespräche sind sämtliche Fragen rund um die Themen Alter, Pflege und Gesundheit. Es wird umfassend zu Angeboten der häuslichen Versorgung, zu Einrichtungen der Region und zu Leistungsansprüchen im Alter bzw. bei Hilfebedarf informiert.

Anmeldung zur kostenlosen Sprechstunde unter Tel. 089 / 6221-2164.

Stadt Garching